



PRESSEMITTEILUNG – MAZDA (SUISSE) SA

Mazda mit starkem Jahresergebnis und weltweitem Absatzwachstum

Hiroshima/Petit-Lancy, 22. Mai 2025: Die Mazda Motor Corporation hat am 12. Mai ihre Absatz- und Finanzergebnisse für das am 31. März 2025 zu Ende gegangene Geschäftsjahr bekanntgegeben. Von April 2024 bis März 2025 hat der japanische Automobilhersteller weltweit 1,3 Millionen Fahrzeuge verkauft, was einer Steigerung von fünf Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Infolge der verstärkten Konzentration auf Umsatzerholung, die Senkung der Kosten und die Verbesserung des variablen Gewinns erzielte Mazda einen Nettoumsatz von 5,02 Billionen Yen (30,6 Milliarden Euro*), was einem Anstieg von vier Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht und zu einem positiven Betriebsergebnis von 186,1 Milliarden Yen (1,1 Milliarden Euro*) und einem Nettogewinn von 114,1 Milliarden Yen (697 Millionen Euro*) führte.

Trotz verstärkter Investitionen in die Elektrifizierung, blieb der freie Cashflow mit 105,7 Mrd. Yen (644 Mio. Euro*) dank der Verbesserung des Betriebskapitals positiv und führte zu einer Nettoliquidität von 400,3 Mrd. Yen (2,4 Mrd. Euro*).

Auch im zurückliegenden Geschäftsjahr bleibt Nordamerika die absatzstärkste Region für Mazda. Hier wurde ein Rekordabsatz von 617.000 Einheiten verzeichnet, was einem Zuwachs von 20 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. Angeführt wird die Region von den Vereinigten Staaten, wo 435.000 Einheiten verkauft wurden, ein Plus von 16 Prozent im Vergleich zum Vorjahr, das vor allem auf den anhaltenden Erfolg des Mazda CX-50 und anderer grosser Mazda Modelle zurückzuführen ist.

Im japanischen Heimatmarkt wurden im gesamten Geschäftsjahr 152.000 Einheiten verkauft. In China wurde das Geschäftsjahr mit einem Absatz von 74.000 Einheiten abgeschlossen. Die kürzliche Einführung des Mazda EZ-6 sowie die bevorstehende Einführung des neuen vollelektrischen Crossover Mazda EZ-60 bis Ende 2025 dürften jedoch die Nachfrage nach Mazda Modellen weiter steigern.

In Europa blieben die Verkäufe mit 174.000 Einheiten stabil. Mazda erwartet zudem durch die Markteinführung des neuen vollelektrischen Mazda6e weitere Zuwächse auf dem europäischen Markt im laufenden Jahr. Deutschland, als grösster europäischer Markt, steuerte 44.000 Fahrzeuge zum Ergebnis von Mazda in Europa bei, gefolgt von Grossbritannien, mit 32.000 Einheiten, was einem Plus von neun Prozent entspricht.

Für das laufende, am 31. März 2026 endende Geschäftsjahr hat Mazda seinen Ausblick noch nicht festgelegt. Das Unternehmen beobachtet das Geschäftsumfeld in den USA genau - einschliesslich der Entwicklung der Zollpolitik und der Marktnachfrage - und wird mit den Finanzergebnissen des ersten Quartals hierzu ein Update geben.

Mit Blick auf die Zukunft beschleunigt Mazda seinen Übergang zu einer elektrifizierten Zukunft durch strategische Innovationen und fortschrittliche Fertigung. Wie Anfang des Jahres angekündigt, wird die Strategie der



PRESSEMITTEILUNG – MAZDA (SUISSE) SA

„schlanken“ Ressourcen die Effizienz und Wettbewerbsfähigkeit verbessern, indem der Investitionsbedarf in Batterien, Produktion und Entwicklung von Elektrofahrzeugen durch Kooperationen und Partnerschaften sowie durch effizientere Entwicklungs- und Fertigungsmethoden reduziert wird.

Gleichzeitig wird Mazda mit der Monozukuri Innovation 2.0 die Stärken des Unternehmens in Bezug auf flexible, hocheffiziente Entwicklungs- und Produktionsprozesse weiter ausbauen und so praktische Elektrifizierungslösungen anbieten, die ein ausgewogenes Verhältnis zwischen CO₂-Neutralität und nachhaltigem Geschäftswachstum bieten.

*Hinweis: Die in dieser Pressemitteilung in Euro angegebenen Beträge für das am 31. März 2025 zu Ende gegangene Geschäftsjahr wurden mit dem Wechselkurs von 164 Yen/Euro umgerechnet. Eine vollständige Übersicht der Finanzergebnisse findet sich [online](#).

Für Journalistenfragen:

presscenter@mazda.ch

www.mazda-press.ch